Befanntmadungen.

Theaterangeige. Seute, ben 17ten: Jeffonba, große Dper mit Tangen. Serr Richter und Demoif. Gasparini, Golotanger vom Konigl. Theater gu Berlin, werden im 2ten Aufzuge zwei pas de deux tangen.

Theater in 3 wentau. Beute, ben 17ten, jum vorletten Dale: 3ch irre mich nie, ober: ber Rauberhauptmann, Luftspiel in 2 Aften, von Lebrun. Bierauf: bie Auferstehung, große plastische Darftellung in 13 Bilbern. Morgen, ben 18ten, jum Besichluß: bie Baubergittter, tomische Oper in 3 Aften. hierauf: eine Abichieberebe.

Empfehlung. Einem hiefigen sowohl als auswartigen bochverehrten Publikum empfehle ich mich mit allen Arten Tischlerarbeiten, im neuesten und modernften Geschmad; auch findet man bei mir zur Auswahl ftets einen karten Borrath von eichenen und fiesernen Pfosten, getehlten und glatten Gargen, mit und ohne Berzierungen, mit Cambric ober Leinwand ausgeschlasgen, zu herabgesetzen Preisen.

August Bimmer, Tifchlermeister, wohnhaft in Beren Reichels Garten, im Heinen Bofe über ber Durchfahrt.

Bertauf. Feiner Bestindischer Rum ju 9 Gr. die Bouteille und 14 Gr. Ginfat, ift ju betommen bei

Beeta uf. Bon ben bekannten Jenaer Cervelat : und Burg : Burften habe ich vor turgem frische Baare in Commission erhalten , und vertaufe von ersteren bas Pfund à 10 Gr. und lettere bas Pfund à 12 Gr.

Bertauf. Reue Sollandische Embener Beringe, in bester Qualitat, vertauft G. 3. Thor fcmibt jun., Reichsstraße Dr. 507.

Wein-und Rum-Verkauf.

Feine Franz. rothe Beine à Bouteille 6 Gr., Tavel 9 Gr., Meboc 10 Gr., Burgunder 14 Gr., Asmanshäuser 14 Gr., Burgburger 9, 12 und 16 Gr., alter Rheinwein 1 Thir. bis 1 Thir. 8 Gr., Mallaga 12 bis 16 Gr., weißer Champagner mousseux 1 Thir. 12 Gr., feins ster Jamaica Rum 10 bis 12 Gr., verkauft

Fr. Cagiorgi, auf ber Burgftrage Dr. 90.

mit einigen Tropfen in einem Glas mit Buderwaffer, augenblidlich ein angenehmes, tublendes Getrant zuzubereiten, offeriren die große Bouteille à 2 Thir.

Gefuch. Ein Bebienter der das Gerviren ganglich verfteht, unbeweibt ift, und die beften Beugniffe feiner Treue und Bohlverhaltens vorlegen tann, munscht wieder in Dienft zu treten. Nachweifung feines Namens und Aufenthaltes erhalt man in ber Petersstraße Rr. 114, parterre.

Gefuct wird eine Stube nebft Rammer, mit Meublen, vorne beraus; Abreffen bittet man in ber Erpedition biefes Blattes abzugeben.

Gefuch. Gin gebrauchter, jedoch noch wohlconditionirter, vierradriger Sandwagen, wird zu taufen gefucht. Rabere Austunft erhalt man in Rr. 346, im Sofe eine Ereppe boch.